Silomais mittelfrüh D-Süd

Hinweise zur Sortenwahl 2025

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Empfehlungssorten Aussaat 2025 der mittelfrühen Reifegruppe (S 230 bis S 250)

Reife-gruppe	Vorteile in		
	Energie- und Stärkeertrag (auch für Biogas)	**Futterqualität**	**Trockenmasse- und Energieertrag (auch für Biogas)**
mittelfrüh	DKC 3323 (D # 2j, Lö #) DKC 3327 (D, Lö) DKC 3414** (D) DK 3438 (D #) ES Traveler (D #) Greatful ** (Lö) LG 31224 * (D) LG 31272 *,** (D)	Ashley (Lö) Glutexo (D #) Kuno ** (D #) LG 32257 (D #, Lö #) LG 31224 * (Lö) SY Invictus ** (D, Lö)	DKC 3414 ** (Lö) DKC 3418 ** (D, Lö) DKC 3438 (Lö #) ES Traveler (Lö) LG 31245 (D, Lö) LG 31272 *,** (Lö) Maxoleta * (Lö, 2j.) P 8317(Lö, 2j.)

* EU-Sorte; 2j = 2-jährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen, ** Sorte 2024 nicht mehr geprüft;
Anbaueignung für: Lö = Löß-Standorte; V = Verwitterungsstandorte (über 300 m Höhe); D = Diluvial-Standorte (D-Süd); # = Sorte mit geprüften Vorteilen für die Doppelnutzung Silomais / Körnermais

Allgemeines

Die Statistik[1] weist in 2024 für Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) einen Anbauumfang von 1.167.000 ha (2023: 1.070.184 ha) für Sachsen-Anhalt aus. Die Ernteschätzung im Oktober 2024 ging von einem Durchschnittsertrag von 393,4 dt/ha aus und lag damit höher als 2023 mit 378,5 dt/ha. Die Sortenwahl bei Mais bestimmt die Nutzungsrichtung, ist eine Silo- wie auch eine Körnernutzung denkbar, sollten die Betriebe Sorten für die Doppelnutzung wählen. Eine Staffelung der Reifezahl zur witterungsbedingten Risikominimierung und für die Entzerrung des Erntezeitraums ist bei hohen Anbauumfängen empfehlenswert.

Die Aussaat der Landessortenversuche Silomais mittelfrüh, erfolgte zeitgemäß und unter günstigen Witterungsbedingungen, in ein gut vorgearbeitetes und abgesetztes Saatbett. Der Aufgang war schnell und gleichmäßig. Auf dem Versuchsstandort in Sachsen-Anhalt in Walbeck führte ein starker Fritfliegenbefall und später auch ein hoher Maiszünzlerbefall zu Pflanzenschädigungen. Auf dem anderen sachsen-anhaltinischen Versuchsstandort in Beetzendorf (D-Süd) war das im letzten Anbaujahr nicht der Fall. Auch auf den anderen Prüfstandorten in Ostdeutschland waren der Insektenbefall 2024 regional unterschiedlich. Die Kältetoleranz der Sorten war im Mai kaum gefordert. Der Juni war ungewöhnlich warm, fast vergleichbar mit den warmen Jahren 2018 und 2022. Die Blüte war relativ kurz aber der Mais hatte einen sehr guten Kolbenansatz und in der Folge eine sehr gute Kolbenausbildung. Blattkrankheiten waren vorhanden aber nur in sehr geringen Umfang. Ab Ende August zeigten die Maisbestände besonders auf den leichten D-Standorten in Sachsen-Anhalt Trockenstress. Durch die warmen und trockenen Bedingungen reifte der Mais oft schnell ab. Durch ungünstige Witterung von Ende September bis Mitte Oktober verlängerte sich die Erntephase.

Beschreibung der Sorten

Ashley S 230 / K 210, realisiert bei geringeren Trockenmasseerträgen durchschnittliche Stärkegehalte, was zu durchschnittlichen Stärkeerträgen führt. Die Sorte wird auf Löß zum Anbau empfohlen. Die Verdaulichkeit wird als hoch erfasst, Lagerneigung und Bestockung traten nur im geringen Umfang auf.

[1] Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)

DKC 3327 S 230, auch im dritten Prüfjahr werden überdurchschnittliche Trockenmasse-, Energie-, Biogas- und Stärkeerträge auf beiden Standorten erreicht. Bestockungs- und Lagerneigung sind als sehr gering einzustufen.

DKC 3414** S 250, bringt auf den D-Süd-Standorten ausgeglichene und sehr hohe Trockenmasse-, Stärke-, Energie- und Biogaserträge. Auf den Löß-Standorten überzeugt die Sorte mit ihren Trockenmasse- und Biogaserträgen. Die Verdaulichkeit liegt unter dem Durchschnitt der geprüften Sorten. Positiv aufgefallen sind die geringe Lager- sowie Bestockungsneigung.

DKC 3418** S 250, zeigt leicht höhere Trockenmasse- und Biogaserträge und leicht geringere Stärkegehalte im Vergleich zu DKC 3414 und wird für D-Süd und Löß-Standorte empfohlen. Die Standfestigkeit ist gut mit erhöhter Neigung zur Bestockung.

ES Traveler S 250 / K 250, auf den D-Süd-Standorten werden deutlich überdurchschnittliche Stärke sowie Energieerträge erreicht, deshalb die Anbauempfehlung für die D-Süd Anbaugebiete. Auf den Löß-Standorten ist die Sorte eher trockenmasse- sowie biogasbetont. In der Körnermaisnutzung wurden höhere Erträge bei geringer Standfestigkeit bonitiert. In der Silonutzung ist auf die Standfestigkeit zu achten, und die Bestockungsneigung ist höher.

Glutexo S 250 / K 250, erreicht dreijährig auf den D-Süd-Standorten leicht unterdurchschnittliche Erträge mit hohen Stärkegehalten bei guter Verdaulichkeit. Die Sorte ist zur Doppelnutzung empfohlen bei geringer Lager- und ohne Bestockungsneigung.

Greatful** S 240 / K 240, dreijährig geprüft, überzeugt auf den Löß Standorten im Stärkegehalt und –ertrag, bei unterdurchschnittlichen Trockenmasseerträgen. In den Versuchen fielen Standfestigkeit, Bestockung und Verdaulichkeit sehr positiv auf.

Kuno** S 230 / K 200 weist unterdurchschnittliche Silomaiserträge bei überdurchschnittlichen Stärke- und Energiegehalten auf und wird als Doppelnutzungssorte auf den D-Süd-Standorten empfohlen. Die Neigung zur Bestockung ist als gering einzuordnen.

LG 31224 S 230, überzeugt auf den D-Süd-Standorten mit überdurchschnittlichen Stärke-, Energie- und Biomasseerträgen. Auf den Löß-Standorten werden hohe Stärkeerträge, –gehalte und Trockenmasseerträge erreicht. Bei höherer Verdaulichkeit tritt Lager und Bestockung kaum auf.

LG 31245 S 240 / K250, zeigte auf den D-Süd und den Löß Standorten durchschnittliche bis unterdurchschnittliche Erträge, hohe Trockenmasse- und Energieerträge. Für die Löß-Standorte wird die Sorte für die Doppelnutzung empfohlen. Sehr positiv ist die geringe Neigung zur Bestockung und die geringe Lagerneigung zu nennen.

LG 31272** S 250 / ca. K 250, überzeugt auf den D-Süd-Böden mit hohen Stärke- und Energieerträgen, auf den Lößböden mit durchschnittlichen Erträgen und Qualitäten. Bei guter Standfestigkeit ist die Verdaulichkeit unterdurchschnittlich.

LG 32257 S 230 / K 240, präsentiert sich mit einem hohen Stärkeertrag bei einem unterdurchschnittlichen Trockenmasseertrag und wird zur Doppelnutzung auf D-Süd und Löß empfohlen. Positiv bonitiert wurden Lager, Bestockung und Verdaulichkeit.

Maxoleta S 250, erhält eine vorläufige Empfehlung auf den Lößböden durch die durchschnittlichen Trockenmasse-, Stärke-, und Energieerträge. Die großrahmige Züchtung ist standfest, zeigt eine geringe Bestockungsneigung und hat eine gute Verdaulichkeit

P8317 S 250 / K250, erhält eine vorläufige Empfehlung nach zwei Anbaujahren auf Löß durch die durchschnittlichen Trockenmasse- und Energieerträge bei geringer Lagerneigung und wenig Bestockung.

TM-, Energie- und Stärkeertrag sowie Stärkegehalt, Energiedichte und Biogasausbeute der mittelfrühen Sorten relativ zur Bezugsbasis (Mittel BB) 2022 bis 2024 auf leichteren Böden (D-Süd) in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt (Anbaugebiet 20)

Sorte	Reife-zahl	Ertragsleistungen relativ			Biogas-ausbeute	Stärke-gehalt	Energie-dichte
		TM	Stärke	Energie			
		dt/ha	dt/ha	NEL GJ/ha	Nl/kg oTM	% i. TM	MJ NEL/kg TM
3-jährige Prüfergebnisse 2022 - 2024							
Anz. Vers.		13	13	13	13	13	13
BB[1] dt/ha		**160,6**	**65,7**	**111,1**	**724,5**	**40,6**	**6,9**
ES Traveler	S 250	104	102	104	100	98	99
Glutexo *	S 250	98	101	99	100	103	101
LG 31224 *	S 230	101	102	102	100	101	100
Ashley	S 230	98	99	98	99	101	100
DKC 3327	S 230	105	105	104	101	100	99
DKC 3438	S 250	106	104	104	102	99	98
Farmactos	S 230	94	91	94	99	96	100
Plutor	S 240	96	93	96	99	97	100
LG 32257	S 230	97	102	99	100	106	101
2-jährige Prüfergebnisse 2023 - 2024							
Anz. Vers.		10	10	10	8	10	10
BB[1] dt/ha		**162,2**	**67,7**	**113,0**	**722,9**	**41,5**	**7,0**
P 8317	S 250	102	98	102	99	96	99
Chelsey	S 230	99	99	99	100	100	100
Already	S 250	99	89	98	99	90	98
DKC 3323	S 230	104	107	105	101	102	100
LID 2404 C	S 250	98	99	99	100	101	101
Mastodon *	S 250	100	91	98	99	92	98
Maxoleta *	S 250	101	99	100	97	99	99
LG 31245	S 240	102	98	101	98	96	99
1-jährige Prüfergebnisse 2024							
Anz. Vers.		5	5	5	5	5	5
BB[1] dt/ha		**160,6**	**62,1**	**110,2**	**714,9**	**38,6**	**6,9**
P 83224	S 240	104	102	103	97	98	99
Greystone	S 250	103	92	102	96	90	99
SY Remco	S 250	105	101	104	99	96	99
Agrolupo	S 250	109	101	106	97	93	97
KWS Lupollino	S 250	99	90	97	96	91	98
LG 31265 *	S 250	103	102	103	99	99	100

[1] BB = Bezugsbasis = Mittel der dreijährig geprüften Sorten; * = EU-Sorte; TM = Trockenmasse der Gesamtpflanze; TS = Trockensubstanz, [2] Werte und BB zweijährig

Herausgeber:
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Andrea Rode
Telefon: 03471-334 215
Fax: 03471-334 205

Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:
http://llg.sachsen-anhalt.de

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.
Redaktionsschluss: 28.03.2025